

	<p>Mit Ihren neu zugeworhteten Schuhen haben Sie ein medizinisches Hilfsmittel erhalten. Das gelieferte Hilfsmittel ist eine Sonderanfertigung im Sinne des Medizin-Produkte Gesetzes (MPG) und entspricht den Anforderungen des Anhang I der EG Richtlinie 93/42/ EWG.</p> <p>– Bitte beachten Sie daher die nachfolgenden Gebrauchshinweise, sowie die Hinweise am unteren Seitenrand:</p>
<p>• Schuhzurichtungen</p>	<p>Orthopädische Schuhzurichtungen unterstützen in vielen Fällen die orthopädische Einlage. Eine Aufzählung verschiedener Schuhzurichtungen und deren Wirkung auf das ganze Wohlbefinden:</p>
<p>• Stellungskorrekturen</p>	<p>– Innen- oder Aussenranderhöhungen bei schräg abgelaufenen Schuhen z. B. bei Kniearthrosen</p>
<p>• Beinlängenausgleich</p>	<p>– Ausgleich an der Sohle und dem Absatz zur Verbesserung der Körperstatik z. B. bei Rückenproblemen</p>
<p>• Abrollhilfen</p>	<p>– Anbringen einer Abrollhilfe auf der Sohle zur Entlastung des schmerzhaften Spreizfusses oder bei schmerzhaften Sprunggelenken.</p>
<p>• Dämpfungen</p>	<p>– Pufferabsätze zur Dämpfung der Gelenke</p>
<p>• Kontrolltermin</p>	<p>– Wenn die gewünschte Wirkung nicht wesentlich verbessert wird nach 4 Wochen</p>
<p>• Reparatur</p>	<p>– Die Sohlen oder Absätze sollten unbedingt erneuert werden, bevor die Zurichtung beschädigt wird.</p>
<p>• Zurichtung bei neuen Schuhen</p>	<p>– Bringen Sie unbedingt die letzte Versorgung, und immer beide Schuhe mit.</p>
<p>Achten Sie auf rechtzeitige Instandsetzung von Absatz und Sohle, damit der Schuhunterbau nicht beschädigt wird.</p>	
<p>• Wenn Sie problemlos mit Ihren orth. Schuhen zurechtkommen...</p>	<p>...suchen Sie bitte Ihren Arzt auf, damit er sich vom Erfolg der Versorgung überzeugen kann. Bei dieser Gelegenheit sollten Sie mit Ihm Ihren weiteren Therapieplan und eventuelle Ersatzversorgungen besprechen</p>
<p>• Achtung Diabetiker</p>	<p><u>Weisen Sie bei jedem Besuch und bei jeder Terminvereinbarung darauf hin, dass Sie Diabetiker sind!</u></p>

Suchen Sie uns umgehend auf, wenn folgendes eintritt:

- Reaktionen wie Ausschlag oder Infektionen durch die Anwendung.
- Falls sich die Materialeigenschaft wesentlich verändert hat.
- Das Produkt stark abgenützt, und das Obermaterial durchgescheuert ist.
- Die Absätze oder die Sohlen bald durchgelaufen sind.
- Das Produkt beschädigt, oder ein Fremdkörper eingedrungen ist.
- Ihr Produkt stark verschmutzt ist und mit normalen Pflegemitteln nicht mehr gereinigt werden kann.

Mögliche Risiken können bei folgenden Ereignissen eintreten:

- Beschädigung durch Hitze, mechanische Kräfte, übermässiger Druck.
- Fehlende Hygiene beim Gebrauch oder falsche Lagerung des Produktes.
- Umwelteinflüsse die das Produkt beeinträchtigen.
- Anwendung durch Personen ohne Instruktion oder Urteilsfähigkeit.
- Wenn Sie ungeeignete Strümpfe, Socken etc. tragen.
- Wenn das Produkt nicht wie empfohlen gepflegt wird, und stark verschmutzt ist.
- Falls das Produkt von anderen Personen eingesetzt wird.
- Biobelastung, wenn die Produkte nicht fachgerecht entsorgt werden.
- Mögliche Gefährdung Dritter bei falscher An- oder Wiederverwendung.